

Amtsblatt der Stadt Gelsenkirchen

Nr. 25

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Gelsenkirchen

21. Juni 2024

Bekanntmachungen der Oberbürgermeisterin

Referat 2 (Rat und Verwaltung)

Tagesordnung

für die 22. Sitzung des Haupt-, Finanz-, Beteiligungs-, Personal- und Digitalisierungsausschusses am 27. Juni 2024, 16.00 Uhr, Ratssaal, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

1	Anträge gemäß § 7 i. V. m. § 29 der Geschäftsordnung	
1.1	Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Veltins Arena - Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und CDU -	20-25/6706
1.2	Entwicklungen bzgl. der Grundsteuerreform - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -	20-25/6600
1.3	Sachstandsbericht zur Einführung eines neuen Ratsinformationssystems - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -	20-25/6705
1.4	Einbürgerungsoffensive - Antrag der WIN-Fraktion -	20-25/6710
1.5	Änderung der Geschäftsordnung - Antrag der WIN-Fraktion -	20-25/6711
1.6	Eigene Redebeiträge im Livestream - Antrag der WIN-Fraktion -	20-25/6709
1.7	Sachstandsbericht über den aktuellen Stand der Kosten für Gelsenkirchen als Austragungsort für die UEFA EURO 2024 und den Stand der Einnahmen sowie der Förderung durch Bund und Land - Antrag von Herrn Specht, AUF Gelsenkirchen -	20-25/6664
2	Haushaltsberatungsverfahren 2025	20-25/6610
3	Stadtt Jubiläum 2025 - 150 Jahre Stadtrechte für Gelsenkirchen	20-25/6638
4	Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen Aktiengesellschaft (BOGESTRA) hier: Beteiligung der BOGESTRA an einer gemeinsamen Projektgesellschaft „ÖPNV Projektgesellschaft mbH“ (ÖPNV-PG) mit der Stadt Bochum	20-25/6611
5	Beschaffungen für die Berufsfeuerwehr	
5.1	1 Kleinsatzeinsatzfahrzeug (KEF)	20-25/6666
5.2	1 Gerätewagen Höhenrettung	20-25/6667
5.3	2 Hilfeleistungslöschfahrzeuge (HLF)	20-25/6668
5.4	3 Rettungstransportwagen (Kofferwechsel)	20-25/6669
6	3. Satzung zur Änderung der Satzung über den Rettungsdienst der Stadt Gelsenkirchen (Rettungsdienstsatzung - RDS) vom 01.12.2016	20-25/6716

7	Mitteilungen und Anfragen	
7.1	Jahresbericht 2023 zum städtischen Schulden- und Anlagenmanagement	20-25/6686
7.2	Anfrage der Stadtverordneten Frau Gorczyk - Datenschutz bei Fotostationen für digitale Pass- und Personalausweisfotos -	20-25/6670
7.3	Anfrage der Stadtverordneten Frau Ossowski - Haus Leithe -	20-25/6681
7.4	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Akyol - Fakultativer Aufsichtsrat -	20-25/6684
7.5	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Akyol - Public Corporate Governance Kodex -	20-25/6687
7.6	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Akyol - Marktanalyse GE GmbH -	20-25/6688
7.7	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Akyol - Public Corporate Governance Kodex Gelsenkirchen -	20-25/6691
7.8	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Kurth - Mitarbeiterbefragung -	20-25/6698
7.9	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Preuß - Windkraftanlagen auf der Halde in Gelsenkirchen-Scholven -	20-25/6700
7.10	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Akyol - Kontrollgremium GE GmbH (§ 108 Abs. 1 Nr. 1 GWB) -	20-25/6703
7.11	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Akyol - Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat -	20-05/6704

B. Nichtöffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

1	Anteilskaufvertrag der Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH (SG) an der ELE-GEW Photovoltaikgesellschaft mbH (EGP)	20-25/6717
2	Kauf der Räumlichkeiten am Standort Kurt-Schumacher-Straße als vierzügige Grundschule zum Schuljahr 2024/25	
3	Beförderung einer Beamtin	20-25/6692
4	Mitteilungen und Anfragen	
4.1	Personalentscheidungen gem. § 15 (3) Buchstabe a der Hauptsatzung der Stadt Gelsenkirchen	20-25/6682
4.2	Berichterstattung der Beteiligungsgesellschaften der Stadt Gelsenkirchen zum Geschäftsverlauf - Stichtag 31.03.2024 -	20-25/6683
4.3	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Akyol - Akteneinsicht GE GmbH -	20-25/6690

Gelsenkirchen, 14. Juni 2024

Karin Welge

Referat 10 (Personal und Organisation - Zentrale Dienste)

Bekanntmachung der Kommunalen Ausschreibungen und der vergebenen Aufträge

Alle Öffentlichen Ausschreibungen, EU-weiten Ausschreibungen sowie die vergebenen Aufträge zu diesen Ausschreibungen werden (soweit vergaberechtlich vorgeschrieben) auf der Homepage der Stadt Gelsenkirchen unter "Rathaus, => Informationen, => Kommunale Ausschreibungen" bekanntgemacht. Dort werden über eine Vergabeplattform die Vergabeunterlagen auch elektronisch und unentgeltlich zum Download zur Verfügung gestellt.

Des Weiteren werden auf der Homepage der Stadt Gelsenkirchen unter "Rathaus, => Informationen, => Kommunale Ausschreibungen" beabsichtigte Beschränkte Ausschreibungen gem. § 20 VOB/A sowie vergebenen Aufträge bei Freihändiger Vergabe und Beschränkter Ausschreibung gem. § 20 VOB/A und § 30 UVgO (soweit vergaberechtlich vorgeschrieben) bekanntgemacht.

Link zu den Bekanntmachungen auf der Homepage der Stadt Gelsenkirchen:
https://www.gelsenkirchen.de/de/Rathaus/Informationen/Kommunale_Ausschreibungen/

Darüber hinaus erfolgt die Veröffentlichung der Bekanntmachungen auch auf den Vergabeportalen vergabe.NRW und service.bund.de sowie bei EU-weiten Vergabeverfahren im Amtsblatt der EU.

Link zum Vergabeportal vergabe.NRW und service.bund.de:

<https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/company/welcome.do>

<https://www.service.bund.de/Content/DE/Ausschreibungen/Suche/Formular.html?nn=4641514>

Gelsenkirchen, 21. Juni 2024

I. A. Günther

Referat 15 (Wirtschaftsförderung)

Tagesordnung

für die 22. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Innovation, Beherbergung und Gastronomie am 25. Juni 2024, 16.00 Uhr, ZukunftsForum GE bei ZINQ, Hafenbahnstraße 11, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

- | | | |
|-----|---|------------|
| 1 | Bürgerschaftliche Initiativen | |
| 2 | Anträge gem. § 7 der Geschäftsordnung | |
| 3 | ZukunftsForum GE - eine gemeinsame Initiative von Stadt, IHK Nord Westfalen, Arbeitgeberverbänden Emscher-Lippe und FC Schalke 04 | 20-25/6702 |
| 4 | Transformation zur grünen Industriestadt - Projekte in Gelsenkirchen: ein Überblick zum aktuellen Stand | 20-25/6695 |
| 5 | Vorstellung Transformationsbooster | |
| 6 | Online-Mobilitätsbefragungen in Gelsenkirchen-Buer und Gelsenkirchen-Altstadt | 20-25/6639 |
| 7 | Förderrichtlinie
Kommunale Sonderförderung für die Feststellung der Machbarkeit von Solar- und Gründachanlagen auf dem Stadtgebiet der Stadt Gelsenkirchen | 20-25/6649 |
| 8 | Berichte zu aktuellen Projekten der Wirtschaftsförderung | |
| 9 | Mitteilungen und Anfragen | |
| 9.1 | Mitteilungen | |
| 9.2 | Anfragen | |

B. Nichtöffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

- | | | |
|-----|--|--|
| 1 | Anträge gem. § 7 der Geschäftsordnung | |
| 2 | Berichte zu aktuellen Projekten der Wirtschaftsförderung | |
| 3 | Mitteilungen und Anfragen | |
| 3.1 | Mitteilungen | |
| 3.2 | Anfragen | |

Gelsenkirchen, 13. Juni 2024

I. V. Nowack

Referat 20 (Stadtkämmerei und Finanzen)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehend aufgeführte steuer- und gebührenpflichtige Person wurde folgender Bescheid erlassen:

zuletzt bekannte Anschrift:

Forderungskennzeichen

Bescheid vom

Der Bescheid kann beim Referat 20 - Stadtkämmerei und Finanzen, Bochumer Str. 4, 45879 Gelsenkirchen, Zimmer 603, von der berechtigten Person in Empfang genommen werden.

Der Bescheid wird durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 10. Juni 2024

I. A. Krause

Referat 30 (Recht)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehend aufgeführte Person wurde folgender Bescheid erlassen:

[REDACTED]
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]
Bescheid vom [REDACTED]
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]
Bescheid vom [REDACTED]
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]
Bescheid vom [REDACTED]
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]
Bescheid vom [REDACTED]
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]
Bescheid vom [REDACTED]
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]
Bescheid vom [REDACTED]
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]
Bescheid vom [REDACTED]
Aktenzeichen: [REDACTED]

Vorgenannte Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Die Bescheide können beim Referat 30 - Recht -, Bochumer Straße 12 - 16, 45879 Gelsenkirchen, Zimmer 205, eingesehen werden.

Hiermit werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 11. Juni 2024

I. A. Schumacher

Referat 33 (Bürgerservice)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehende aufgeführte Person wurden folgende Bescheide erlassen:

[REDACTED]
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]
Bescheide vom [REDACTED]

Vorgenannte Bescheide können beim Referat 33 - Bürgerservice, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Die Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 07. Juni 2024

I. A. Wensing

Referat 33 (Bürgerservice)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehende aufgeführte Person wurden folgende Bescheide erlassen:

zuletzt bekannte Anschrift:

Bescheide vom

zuletzt bekannte Anschrift:

Bescheide vom

Vorgenannte Bescheide können beim Referat 33 - Bürgerservice, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Die Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 07. Juni 2024

I. A. Wensing

Referat 33 (Bürgerservice)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehende aufgeführte Personen wurden folgende Bescheide erlassen:

Zuletzt bekannte Anschrift:

Bescheide vom

Vorgenannte Bescheide können beim Referat 33 - Bürgerservice, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Die Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 10. Juni 2024

I. A. Wensing

Referat 33 (Bürgerservice)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehende aufgeführte Personen wurden folgende Bescheide erlassen:

Zuletzt bekannte Anschrift:

Bescheide vom

Zuletzt bekannte Anschrift:

Bescheide vom

Zuletzt bekannte Anschrift:

Bescheide vom

Vorgenannte Bescheide können beim Referat 33 - Bürgerservice, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Die Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 12. Juni 2024

I. A. Wensing

Referat 33 (Bürgerservice)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehende aufgeführte Person wurden folgende Bescheide erlassen:

zuletzt bekannte Anschrift:
Bescheide vom

zuletzt bekannte Anschrift:
Bescheide vom

Vorgenannte Bescheide können beim Referat 33 - Bürgerservice, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Die Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 12. Juni 2024

I. A. Wensing

Referat 51 (Kinder, Jugend und Familien)

Tagesordnung
für die 19. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familien am 25. Juni 2024, 16.00 Uhr, Ratssaal, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:		Drucksache Nr.
1	Benennung und Verpflichtung von in § 5 Abs. 1 des Ersten Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes genannten beratenden Mitgliedern	20-25/6660
2	Bürgerschaftliche Initiativen	
3	Anträge gemäß § 7 der Geschäftsordnung	
3.1	Ausweichquartier für eine temporäre Kita-Nutzung - Plutostraße 91 - Antrag der CDU-Ratsfraktion -	20-25/6676
3.2	Kindertagespflege in Gelsenkirchen - Antrag der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -	20-25/6689
4	Landesförderung zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten gemäß § 48 Kinderbildungsgesetz ab dem 01.08.2024	20-25/6546
5	Qualitätsprofil der Gelsenkirchener Familienzentren in Kindertageseinrichtungen	20-25/6547
6	Fachbezogener Bericht 2023 gemäß § 5 der Betriebssatzung der Stadt Gelsenkirchen für den Betrieb Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung - GeKita	20-25/6476
7	Projektmittel 2024/2025 für die Durchführung von zivilgesellschaftlichen Projekten bis zum 31.12.2025 im Rahmen des „Gelsenkirchener Präventionsfonds NRWeltoffen: gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus“	20-25/6637
8	Zuschüsse zur Projektförderung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit	20-25/6661
9	Zuschuss im sozialen Bereich an den Ziegenmichel e. V.; Projekt "It`s Life"	20-25/6607

10	Aktuelle Situation Allgemeiner Städtischer Sozialdienst - Mündlicher Bericht -	
11	Mitteilungen und Anfragen	
11.1	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Karl Tod zweier ukrainischer Jugendlicher	20-25/6605
11.2	Anfrage der sachkundigen Bürgerin, Frau Garbe Hilfe für überforderte Familien	20-25/6658
11.3	Anfrage der sachkundigen Bürgerin, Frau Garbe Sichtbarkeit der Nummer-gegen-Kummer	20-25/6659

B. Nichtöffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

- entfällt -

Gelsenkirchen, 13. Juni 2024

I. V. Heselhaus

Referat 51 (Kinder, Jugend und Familien)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

An nachstehend aufgeführte Person wurde folgende Zahlungsaufforderung, Mahnung und Inverzugsetzung erlassen:

Name, Vorname:
zuletzt bekannte Anschrift:
Schreiben vom:
Aktenzeichen:



Vorgenanntes Schreiben kann beim Referat Kinder, Jugend und Familien - Unterhaltsvorschusskasse -, Kurt-Schumacher-Str. 2, 45881 Gelsenkirchen, Zimmer 114, während der Dienstzeiten in Empfang genommen werden. Es wird um vorherige telefonische Vereinbarung gebeten (0209/169 9472).

Das Schreiben wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung löst Fristen aus, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung bzw. seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Gelsenkirchen, 07. Juni 2024

I. A. Rosigkeit

Referat 60 (Umwelt)

Tagesordnung für die 13. öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates am 25.06.2024, 16.00 Uhr, im Sitzungszimmer Cottbus, Rathaus Buer, Goldbergstraße 12, 45894 Gelsenkirchen

Referat 60 - Umwelt- (untere Naturschutzbehörde)

Tagesordnung

zu der am Dienstag, den **25.06.2024**, um **16.00 Uhr**, im

Rathaus Buer,
Sitzungszimmer Cottbus (Zi. 273), Goldbergstraße 12,
in der Wahlperiode 2020/2025 stattfindenden

13. Sitzung des Naturschutzbeirates.

A. Tagesordnung:

1. Niederschrift der 12. Sitzung des Naturschutzbeirates am 12.03.2024
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Naturschutzwacht
4. Befreiungen von den Verboten des Landesnaturschutzgesetzes und des Landschaftsplanes der Stadt Gelsenkirchen gemäß § 67 BNatSchG
- 4.1 Antrag auf Errichtung eines Altenteilers auf dem Grundstück Osterkampsweg 31 Im Landschaftsschutzgebiet Nr. 2 `Eckerresse / Surrese / Sienbeck` im Planungsraum 5 des Landschaftsplanes der Stadt Gelsenkirchen vom 12.10.2000

5. Anfragen und Mitteilungen

5.1 Emscher-Radweg

5.2 1. Treffen des Arbeitskreises "Biodiversitätsstrategie für Gelsenkirchen"

6. Anfragen und Mitteilungen

Gelsenkirchen, 06. Juni 2024

I. V. Heidenreich

Referat 61 (Stadtplanung)

Niederschrift über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) am 09.05.2023

Bebauungsplan Nr. 449 (vorhabenbezogener Bebauungsplan)

Stadt Gelsenkirchen

"Gewerbegebiet Berliner Brücke"

zwischen Hochkampstraße - Friedhof „Am Stäfflingshof“ - Bahntrasse von Oberhausen nach Wanne-Eickel - Kurt-Schumacher-Straße

Ort: Gemeindezentrum an St. Anna, Kapellenstraße 16, 45881 Gelsenkirchen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Anwesend waren ca. 12 Bürgerinnen und Bürger.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung wurde unter der Leitung der Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Gelsenkirchen-Mitte, Frau Thielert, durchgeführt.

Frau **Thielert** begrüßte die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreterinnen und Vertreter der Politik und der Presse und als Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung Frau Hering, Herrn Doerry und Herrn Meyer vom Referat Stadtplanung sowie Herrn Bork von der Bezirksverwaltungsstelle. Ebenfalls begrüßte Frau Thielert die Vertreter der Vorhabenträgerin „MLP Group“ Herrn Bertsch und Herrn Knebel.

Sie bedauerte die geringe Resonanz auf die Einladung zur Bürgerinformationsveranstaltung, der nur wenige Bürger gefolgt waren. Ein besonderer Dank ging an das Sozialwerk St. Georg für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Anschließend wies Frau Thielert darauf hin, dass neben der Erörterungsmöglichkeit am Abend Anregungen und Vorschläge zur Planung auch noch im Nachhinein schriftlich eingereicht werden könnten. Alle Infos zum Vorentwurf seien ab dem 10.05.2023 auf der Internetseite der Stadt Gelsenkirchen unter www.gelsenkirchen.de/planungs-beteiligung zu finden. Parallel lägen sie auch im Rathaus Buer öffentlich aus.

Gegenstand der Öffentlichkeitsbeteiligung sei die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 449 (vorhabenbezogener Bebauungsplan) der Stadt Gelsenkirchen "Gewerbegebiet Berliner Brücke" zwischen Hochkampstraße - Friedhof „Am Stäfflingshof“ - Bahntrasse von Oberhausen nach Wanne-Eickel - Kurt-Schumacher-Straße.

Frau Thielert verlas den Hinweis, dass über die Öffentlichkeitsbeteiligung ein Protokoll angefertigt werde, in dem die Namen aus Datenschutzgründen nicht genannt würden. Wer namentlich genannt werden wolle, müsse dies ausdrücklich erwähnen und eine Einwilligungserklärung zur Datenveröffentlichung unterschreiben.

Zur Erläuterung des Bebauungsplan-Vorentwurfs übergab Frau Thielert das Wort an Herrn Meyer.

Herr **Meyer** stellte anhand einer Power-Point-Präsentation zunächst das Plangebiet und die derzeit geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen vor. Das Gewerbegebiet an der Berliner Brücke sei stets ein traditioneller Standort der Drahtproduktion gewesen, dessen Gründung auf das Jahr 1870 zurückgehe. Seit Aufgabe der Nutzung des Thyssen-Drahtwerkes im Stadtbezirk Mitte findet eine kleinteiligere Nachnutzung der vorhandenen hochbaulichen Hallenanlagen sowie der zugehörigen Außenbereiche durch u. a. metallverarbeitende und logistikaffine Betriebe statt. Weitestgehend liegt das Areal jedoch brach. Mit dem Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 387 sollte das Gebiet neu geordnet werden. Das Planverfahren wurde seit 2007 allerdings aus unbekannten Gründen nicht fortgeführt.

2021 trat eine Vorhabenträgerin an die Verwaltung heran, mit der Absicht zur Reaktivierung und Revitalisierung der brachliegenden gewerblich-industriellen Flächen. Die Vorhabenträgerin beabsichtigte die Errichtung eines Gewerbeparks. Die vorhandenen Strukturen, zum Teil bereits abgerissene Gebäude und zugehörige innere Erschließung, Freiflächen etc., sind in ihrem heutigen Zustand hierzu nicht geeignet, so dass eine Neuordnung des Areals samt Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich ist.

Um den angestrebten Gewerbepark zu errichten, hat die Vorhabenträgerin mit Schreiben vom 17.01.2022 die Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans beantragt. Der Rat der Stadt hat am 24.03.2022 dem Antrag der Vorhabenträgerin auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zugestimmt und die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 449 beschlossen.

Herr Meyer erläuterte, dass im Gegensatz zu anderen Planverfahren der Stadt nicht wie gewohnt ein Angebotsbebauungsplan aufgestellt werden soll. Stattdessen wird der Bebauungsplan als Verfahren nach § 12 Baugesetzbuch durchgeführt und ein sogenannter „vorhabenbezogener Bebauungsplan“ aufgestellt.

Hauptziel dieses vorhabenbezogenen Bebauungsplans sei die Ansiedlung von Gewerbebetrieben und ergänzend Logistik, insbesondere klein- und mittelständische Unternehmen. Herr Meyer betonte, dass für das Gewerbegebiet kein reiner Logistikstandort angestrebt werde, sondern das Logistik maximal eine ergänzende Funktion übernehmen solle.

Im Anschluss erörterte Herr **Bertsch** das geplante Vorhaben und stellte das Team der Vorhabenträgerin vor.

Auf dem Areal soll ein moderner, nachhaltiger und auf die Bedürfnisse eines breiten Nutzermixes ausgerichteter Gewerbepark entstehen.

Insgesamt entstehen acht (teilweise verbundene, bzw. optional trennbare) Hallenkörper im Vorhabengebiet. Im Westen des Areals entstehen zwei große Baukörper, die jeweils drei bzw. zwei Einzelhallenbaukörper umfassen. Im Osten des Areals sind drei kleinere Hallen vorgesehen, die besonders auf die Anforderungen lokaler Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe ausgerichtet sind. Das Konzept sieht zudem attraktiv gestaltete Büro- und Sozialräume sowie begrünte Außenbereiche als offene Erholungs- und Begegnungszonen mit Sitzgelegenheiten für die Beschäftigten vor. Die zweigeschossigen Büro- und Verwaltungsgebäude ermöglichen zudem auch Erdgeschossnutzungen für gewerbliche Zwecke. Eine Anbindung für Mitarbeitende und Gewerbebeteiligte erfolgt von Nordosten über die Alfred-Zingler-Straße und die Hochkampstraße.

Die Hallen sind auf die Realisierung eines ausgewogenen Branchenmixes ausgelegt. Die städtebaulichen Entwicklungsvorstellungen für die Fläche gewährleisten eine flexible Nutzung, insbesondere aus den Bereichen Produktion, Verarbeitung, Dienstleistung und ergänzend Logistik. Als Beispiele sind hier Handwerksbetriebe, kleinere produzierende und verarbeitende Betriebe, Leichtindustrie sowie Handelsbetriebe mit Lager- und Serviceflächen zu nennen. Angesprochen sind vor allem klein- und mittelständische Unternehmen. Logistik soll den Standort nicht dominieren. Ziel sei die Ausrichtung auf sogenannte City bzw. Last-Mile Logistik.

Auch der nachhaltige Umgang mit ökologischen Aspekten ist im Verfahren ein wichtiger Bestandteil. Ziel ist unter anderem die Begrünung der Dachflächen mit insgesamt 30.000 m² Grünfläche. Ebenfalls sollen mindestens 50 % der Dachflächen mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden. Eine DGNB Gold Zertifizierung sei angestrebt.

Im Anschluss erläuterte Herr **Knebel** den aktuellen Sachstand der bereits beauftragten Gutachten. Die Verkehrsuntersuchung kommt zu dem Ergebnis, dass pro Tag ca. 600 Fahrzeuge, davon ca. ein Drittel LKW, erzeugt werden. Angestrebt sei, dass der gesamte LKW Verkehr über die Alfred-Zingler-Straße zur Autobahn geführt wird. Auf der Kurt-Schumacher-Straße besteht bereits ein LKW Durchfahrtsverbot zur Hochkampstraße.

Das Plangebiet ist räumlich in eine Gemengelage eingebettet. Sowohl nördlich als auch südlich schließen sich gewerbliche Nutzungen an, westlich und östlich des Plangebiets erstrecken sich Wohngebiete. Durch die Anordnung der Baukörper werden bereits mögliche Lärmimmissionen reduziert. Aufgrund zusätzlicher Lärmimmissionen, welche mit der zukünftigen Nutzung verbunden sein könnten, wird zudem eine Emissionskontingentierung notwendig. Insgesamt sei das Vorhaben als umweltverträglich zu bewerten.

Abschließend stellte Herr **Doerry** die nun folgenden Schritte im Bebauungsplanverfahren und die weiteren Möglichkeiten zur Beteiligung der Öffentlichkeit vor.

Frau **Thielert** bedankte sich für die Ausführungen zum Bebauungsplan und bat die Bürgerinnen und Bürger darum, ihre Fragen zu stellen.

Bürger 1 übte Kritik an der neuen, verkehrlichen Situation. Die Zufahrt zum Werksgelände führe direkt an seinem Wohnhaus vorbei. Es sei mit einer deutlichen LKW- und Lärmzunahme zu rechnen. Bürger 1 regte an, den zukünftigen Verkehr über die Berliner Brücke und dann über die bestehende Einfahrt am Amevida-Gebäude (Am Schalker Bahnhof) zu leiten. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass das denkmalgeschützte Gebäude der Alten Drahtseilerei marode sei und negative Auswirkungen auf die Wohnbebauung habe.

Herr **Meyer** erläuterte, dass die Zufahrt an der Berliner Brücke einem Dritten Eigentümer gehöre. Die Stadt habe kein Zugriffsrecht auf die Grundstücke Dritter. Dies gelte auch für den Umgang mit dem denkmalgeschützten Gebäude.

Herr **Bertsch** ergänzte, dass das Tauschen von Zu- und Abfahrt im Rahmen der Ergebnisse des Mobilitätskonzepts nicht möglich sei. Der Verkehr solle zudem gezielt in Richtung Autobahn abgeleitet werden.

Bürgerin 1 interessierte sich für den Zeitpunkt der Abbruchmaßnahmen. Sie wohne westlich der Kurt-Schumacher-Straße und befürchte, dass auch dort eine Zunahme des LKW-Verkehrs zu erwarten sei.

Herr **Bertsch** entgegnete, dass die Zu- und Abfahrt nur an zwei Stellen über die Hochkampstraße möglich sei. Der Verkehr solle nicht nach Westen abgeleitet werden. Eine Hausordnung und zusätzliche Beschilderungen solle diese Verkehrsführung regeln.

Aktuell wird an einem Abbruch- und Rückbaukonzept gearbeitet. Fachfirmen werden den Abriss durchführen, um das Umfeld möglichst wenig zu belasten (z. B. durch Staubbildung).

Bürger 1 erkundigte sich über die Zukunft der ansässigen Betonmischfirma, die sich noch auf dem Grundstück befinde.

Herr **Bertsch** verwies auf den bestehenden Mietvertrag mit der Firma, der zeitnah auslaufen würde. Eine Verlängerung sei nicht angestrebt, so dass die Firma den Standort verlassen wird.

Bürgerin 1 stellte eine Frage zur Kampfmittelsituation im Plangebiet, ob noch Bombenblindgänger zu erwarten seien.

Herr **Bertsch** stellte klar, dass das Thema Kampfmittel aktuell mit dem Ordnungsamt besprochen und Verdachtspunkte sondiert werden.

Zum Abschluss verwies Herr **Bertsch** auf die Homepage der Vorhabenträgerin, wo zusätzliche Fragen beantwortet werden.

Da keine weiteren Fragen mehr vorlagen, bedankte sich Frau **Thielert** für das Interesse und beendete die Bürgeranhörung um 19:00 Uhr.

Gelsenkirchen, 03. Juni 2024

I. A. Hering
(Schriftführerin)

Referat 61 (Stadtplanung)

Bekanntgabe der wesentlichen Ergebnisse bzw. inhaltlichen Zusammenfassung der im Zuge der vom 10.05.2023 bis zum 26.05.2023 erfolgten Online-Beteiligung bzw. Auslegung der Unterlagen im Rathaus Buer

Weder durch die erfolgte Online-Beteiligung noch durch die Auslegung der Unterlagen wurden von den Bürgerinnen und Bürgern weitere Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 449 (vorhabenbezogener Bebauungsplan) „Gewerbegebiet Berliner Brücke“ abgegeben.

Gelsenkirchen, 06. Juni 2024

I. A. Hugot

GELSENDIENSTE

Tagesordnung
für die 17. Sitzung des Betriebsausschusses GELSENDIENSTE am 26. Juni 2024, 16.00 Uhr, Konferenzraum im Betriebsgebäude GELSENDIENSTE, Wickingstraße 25a, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:		Drucksache Nr.
1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Anträge gemäß § 7 der Geschäftsordnung	
3	Fortschreibung der Friedhofsentwicklungsplanung für die städtischen Friedhöfe in Gelsenkirchen	20-25/6217
3.1	Fortschreibung der Friedhofsentwicklungsplanung für die städtischen Friedhöfe in Gelsenkirchen - Empfehlungsvorlage der Bezirksvertretung Gelsenkirchen-West -	20-25/6696
3.2	Fortschreibung der Friedhofsentwicklungsplanung für die städtischen Friedhöfe in Gelsenkirchen - Empfehlungsvorlage der Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Süd -	20-25/6697
4	I. Quartalsbericht 2024	20-25/6652
5	Mitteilungen und Anfragen	
5.1	Mitteilungen	
5.1.1	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Dobratz - Digitalisierung der Arbeit von GELSENDIENSTE -	20-25/6645
5.1.2	Anfrage der sachkundigen Einwohnerin Frau Reichmann - Durchführung von Gedenkfeiern an Ehrenmälern auf Friedhöfen in Gelsenkirchen 2023 -	20-25/6694
5.1.3	Anfrage der sachkundigen Einwohnerin Frau Reichmann (AUF Gelsenkirchen) - Renovierung des Denkmals für die Gefallenen der „Roten Ruhrarmee“-	20-25/6693
5.1.4	Anfrage der sachkundigen Einwohnerin Frau Reichmann - Abgeltung von Bergbauschäden -	20-25/6644
5.1.5	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Klug - Goldstandard Tierfriedhof -	20-25/6665
5.2	Anfragen	
B. Nichtöffentlicher Teil:		Drucksache Nr.
1	Mitteilungen und Anfragen	
1.1	Mitteilungen	
1.2	Anfragen	

Ruhestand:

1. Juli 2024: Waldemar Radziejowski, Beschäftigter (Referat Hochbau und Liegenschaften)

Herausgegeben von der Stadt Gelsenkirchen - 76. Jahrgang.
Für die Herausgabe und Redaktion verantwortlich: Matthias Hapich,
Referat 2 - Rat und Verwaltung - Das Amtsblatt kann in Einzelfällen
kostenlos schriftlich beim Referat 2 - Rat und Verwaltung, Hans-
Sachs-Haus, 45875 Gelsenkirchen, angefordert werden. -

Sie finden das Amtsblatt auch im Internet unter:
www.gelsenkirchen.de/Amtsblatt

Druck: gkd-el, Fax: 0209/169-8890, 45879 Gelsenkirchen.